1.Sponsorenlauf des SVA!

Der SVA will sich sozial engagieren und veranstaltet deswegen seinen ersten Sponsorenlauf.

Wie läuft das ab?

- Jede Sportlerin und Sportler erhält einen Sponsorenzettel, mit der sie/er bis zum 13.04.2024 Sponsoren im Verwandten- und Bekanntenkreis sucht. Auch Unternehmen, wie beispielsweise der Bäcker nebenan, können Sponsoren sein.
- Anschließend tragen die Sponsoren sich auf dem Sponsorenzettel ein und legen einen frei wählbaren Betrag pro gelaufener Runde und/oder einen Maximalbetrag fest. Eine Runde ist ca. 1 km lang.
- Am Tag des Laufes werden die Runden gezählt, damit die Läufer nach dem Sportereignis zu ihren Sponsoren gehen und die errechneten Beträge einsammeln können.
- Am 13.4. findet dann der Lauf von 14 – 16 Uhr auf dem Fußballplatz und im Wald statt. Achte auf eine witterungsgerechte Laufkleidung.
- Nach der Anmeldung, wo du deinen Sponsorenzettel abgibst, startest du und erhältst nach jeder Runde ein Gummiband um dein Handgelenk. Dabei ist es egal, ob du die Runden läufst, gehst oder vielleicht Räder schlägst.
- Wenn du nicht mehr kannst oder genug Runden gelaufen bist, holst du deinen Sponsorenzettel bei der Anmeldung ab und es werden deine absolvierten Runden hier eingetragen.
- Nun musst du deine Sponsoren wieder abklappern, um dein „erlaufenes“ Geld einzusammeln.
- Dieses gibst du dann bei Gabi Spicker oder deinem Trainer ab bis zum 01.05.24. Größere Firmen können das Geld auch überweisen.

Wofür sammeln wir?

1. Wir wollen eine Primary- und Secundary-School in Kenia unterstützen. Von dem Geld werden z. B. Tische und Stühle gekauft. (Preis pro Tisch/Stuhl-Kombination 10 €). Willst du mehr von Kenia sehen und erfahren, wo das Geld hingeht? Dann komm am **Dienstag, 09.04.24 um 19 Uhr** in den Sitzungssaal ins Rathaus zu einem kleinen Vortrag.
2. Auch hier in Althegnenberg bleibt ein Teil des Geldes: für den geplanten Walderlebnis- und Bewegungspfad sollen Schilder angeschafft werden.

Diese provisorische Brücke liegt auf dem Schulweg vieler Schüler. Bei Regenzeit schwillt der Fluss so an, dass sie teilweise wochenlang nicht benutzt werden kann und die Schüler nicht zur Schule gehen können.

Leider ist sie auch schon zur tödlichen Falle geworden!

Im Unterrichtsraum der Jüngsten bräuchte es ein neues Dach, damit es nicht mehr reinregnet. Außerdem fehlen Bänke und Tische. Einfache Kombinationen wie diese reichen aus!

Und eine neue Tafel wäre sicher auch nicht schlecht!

Die Jüngsten gehen mittags nicht nach Hause zum Essen, da der Weg hin und wieder zurück zu weit wäre. Daher bekommen sie ein einfaches Mittagessen in der Schule. Mehr kann in der nicht vorhandenen Küche auch nicht gekocht werden!

Weitere mögliche Projekte:

In der Nachbarschule befindet sich ein Brunnen für Trinkwasser auf dem Schulgelände. Die Schulleitung würde gerne eine Leitung davon ausgehend ins Dorf legen, damit die restliche Bevölkerung auch Zugang zu diesem Wasser hat.